

Lörrach

„Ein idealer Gatte“ gibt sich die Ehre

Die Oberbadische, 21.05.2017 13:11 Uhr



Simon Rösch hat Premiere als Regisseur der Burgfestspiele Rötteln. Foto: Peter Ade Foto: Die Oberbadische

Von Peter Ade

Der irische Schriftsteller Oscar Wilde gibt sich die Ehre. Mit dessen wohl bekanntester Komödie „Ein idealer Gatte“ will das Ensemble der Burgfestspiele Rötteln an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen. Premiere vor malerischer Kulisse ist am Freitag, 23. Juni, um 20.15 Uhr. Weitere 13 Aufführungen folgen.

Lörrach. Unter Leitung des neuen Regisseurs Simon Rösch proben die 13 Spieler seit März. Diese Woche beginnen die technischen Vorbereitungen auf der Burg. Dabei setzt Gesamtleiter Gilbert Rottmann auf ein eingespieltes Team, das jeden Handgriff beherrscht und Hand in Hand arbeitet. Das Stück In einer begehrten Wohnlage Londons steigt in der Villa eines Diplomaten eine

Party mit wichtigen Persönlichkeiten. Unter ihnen (zufällig) die frühere Verlobte des Gastgebers. Sie könnte ihn mit einem „alten“ Brief in Schwierigkeiten bringen, sollte dessen Inhalt ans Tageslicht kommen.

Die „Ex“ plant eine fiese Erpressung, auf die sich der Hausherr aber nicht einlässt. Die Lage bleibt vertrackt. Die Spannungen nehmen zu. Alles dreht sich um Liebe, Politik und Geld. Fraglich, ob's da noch zu einem Happy End kommt..
. Der Regisseur „Spannung pur in der für mich schönsten Komödie von Wilde“, freut sich der Regisseur auf packendes Bühnenspektakel mit verblüffender Aktualität angesichts vielfacher Irrungen und Wirrungen in heutiger Zeit. Simon Rösch „trainiert“ das talentierte Ensemble im ersten Jahr als Nachfolger von Tom Müller.

Der gelernte Gymnasiallehrer Rösch lebt in Weil am Rhein und hat mehrjährige Schauspielerefahrung – von 1997 bis 2008 auch bei den Burgfestspielen. Obendrein beim Tourneetheater Riehen, beim „Wallgraben“ in Freiburg und in kleineren Fernsehrollen, unter anderem in „XY ungelöst“.

Der 39-Jährige ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Fachhochschule Nordwestschweiz und hat kürzlich seinen Doktor in „Didaktik der Naturwissenschaften“ erfolgreich abgeschlossen. Das Ensemble Das Gros der Laienspieler steht seit vielen Jahren auf der Röttler Bühne. Erstmals dabei sind Helena Fersch aus Tumringen und der Zürcher Thomas Gampp in der Hauptrolle des besten Freundes des „idealen Gatten“, der von Oliver Kugel gespielt wird. Weibliche Hauptdarsteller sind Consuelo Perez und Nadja Rusen.

Interessant die Altersstruktur: Mit 90 Lenzen ist Walter Huber der Dienstälteste, gefolgt von Kurt Adlberger (66). Jüngste Darsteller sind Manuel Nestler mit 16 und dessen Schwester Judith mit 18 Jahren. Bühne und Kostüme Die Bühne wirkt eher bescheiden: Kamin inmitten des Raums, dahinter eine halbhohe Wand. „Die Kulisse der Burg kommt somit voll zur Geltung“, sagt Rottmann und bescheinigt Kostümschneiderin Elke Weth großes Talent und ein sicheres Händchen.